

## 1013 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

**Antrag**

der

Abgeordneten Scheibein, Abram und Genossen,

betreffend

die Bewilligung einer staatlichen Notstandshilfe für die im Bezirke Kitzbühel und Umgebung durch eine Hochwasserkatastrophe geschädigten Besitzer.

Am Anfang September I. J. hat eine furchterliche Hochwasserkatastrophe in allen Teilen des Bezirkes Kitzbühel furchtbare Verheerungen und Verwüstungen an Feld- und Waldkulturen angerichtet. Ununterbrochene Regengüsse haben mehr als die Hälfte der Getreideernte des Bezirkes, die zu Beginn der Regenperiode noch auf den Feldern stand, vernichtet. Ein Großteil der durch die Hochwasserkatastrophe in Misereidenschaft gezogenen Personen ist zu Bettlern geworden. Der Schaden trifft infolge der allgemeinen Not die schwerelidende Bevölkerung umso härter, als das Alpenvieh frühzeitig abgetrieben werden muß und die Heuernte zum Großteil verloren ging.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Die Nationalversammlung wolle beschließen:

„Die Regierung wird aufgefordert, den durch die Hochwasserkatastrophe im Laufe des September d. J. betroffenen Besitzern des Bezirkes Kitzbühel aus Staatsmitteln eine ausgiebige Notstandshilfe zu teilen werden zu lassen.“

Wien, 28. September 1920.

Tuller.  
Schlager.  
Kegner.  
Forstner.  
Hartmann.  
Schiegl.  
Fohringer.

Josef Tomschik.  
Bretschneider.  
Wizany.  
J. Ulrich.  
Witternigg.  
M. Hermann.  
Elderich.

W. Scheibein.  
Abram.  
Hafner.  
Vogl.  
Dannereder.  
Gabriel.  
Adelheid Popp.